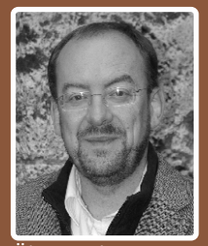
Persönlich



Liebe Esra-Freunde,

ist es Ihnen auch schön öfter so gegangen, dass sie ein Geschenk für jemanden gesucht haben und sich unsicher waren, was passen würde und womit Sie tatsächlich etwas Gutes tun könnten? Zwischen luxuriösen oder eher praktischen Dingen, zwischen netten Kleinigkeiten oder höherwertigen Überraschungen muss eine Entscheidung getroffen werden. "Liebe Schenken" rät eine Werbung, aber wie soll das gehen? Wie hilfreich ist es, wenn man weiß, was der betreffende Mensch noch nicht hat.

Weil die Bibel Gottes Wort ist und Menschen durch sie den Weg zum Leben finden können, ist sie für uns von unschätzbarem Wert. Zugleich ist es heute möglich, durch moderne Druckverfahren Bibeln günstig herzustellen.

Eine Bibel in verständlicher Sprache zu besitzen ist für viele Zeitgenossen noch ein unerfüllter Wunsch, andere ahnen noch gar nicht, was sie ohne Bibellesen verpassen.

Die Heilige Schrift ist bei aller Vielfalt nicht weniger als Gottes Liebesgeschichte mit uns Menschen. Bibelleser können spüren, dass sie selbst die Angesprochenen sind und ihnen dies Buch zu einem "Navi" fürs Leben werden will, ihnen Orientierung schenken wird. So viele scheinbar Vergessene sehnen sich danach, in ihrer schweren Lage wahrgenommen zu werden und Wertschätzung zu erfahren. Mark Twain soll gesagt haben: "Ich kann zwei Monate von einem netten Kompliment leben". Wie viel mehr ist es, wenn jemand zum ersten mal erfährt, dass Gott ihn liebt und alles getan hat, dass er Gottes Kind werden kann.

Wie dankbar sind wir für alle Unterstützung, damit wir in jeweils passenden Ausgaben die beste Nachricht aller Zeiten weitergeben können und so dem Ziel "Bibeln für alle" näherkommen

Ihr Albrecht Hoch, (1. Vorsitzender)

Kontakt:

ESRA e.V. - Bibeln für alle
Andreas Hemminger | Narzissenweg 10 | 73770 Denkendorf
www.ESRA-BibelnFuerAlle.de
info@ESRA-BibelnFuerAlle.de

Bankverbindung:
Ev. Kreditgenossenschaft Stuttgart
BLZ: 520 604 10 | Konto-Nr. 415 898

Was ist ESRA e.V.?

ESRA e.V. ist eine gemeinnützige Vereinigung zur Förderung von wissenschaftlichen, religiösen und kulturellen Medien. Wir verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke, die zur Verbreitung des Evangeliums beitragen.

Alle Mitarbeiter bei ESRA sind ehrenamtlich tätig, unsere Verwaltungskosten liegen deshalb unter zwei Prozent: die uns anvertrauten Spenden fließen daher fast ungekürzt in den Fördertopf. Wir arbeiten nach der Spendenrichtlinie der Deutschen Evangelischen Allianz

Was hat ESRA schon gefördert?

Erste russische Studienbibel. Seit dem Bestehen des Vereins unterstützen wir besonders die Herausgabe der russischen Studienbibel, die Nicht-Theologen eine intensive Bibelkenntnis vermittelt.

Sportlerbibeln in deutscher, englischer, holländischer, polnischer, slowakischer Sprache.

Psalmen in der Sprache der Ebira (Westafrika)

Kinderbibeln für die Türkei. Mithilfe von ESRA konnte die Produktion von Kinderbibeln und evangelistischer Kinderliteratur finanziell unterstützt werden.

Bibeln für Kroatien. ESRA unterstütze die Produktion von 5000 Bibeln.

Jesus - die Biografie: 15.000 Exemplare wurden von ESRA finanziert

Juden für Jesus: ESRA stellte knapp 4.000 evangelistische Bücher für die Arbeit unter Juden in Deutschland zur Verfügung

Wir unterstützen die Arbeit von ESRA:

Irmhild Bärend, Redakteurin, Berlin
Peter Hahne, Publizist, Berlin
Friedrich Hänssler, Verleger, Holzgerlingen
Dr. Heinzpeter Hempelmann, Bad Liebenzell, Hochschuldozent
Dr. Gerhard Maier, Landesbischof i.R., Stuttgart
Hans-Peter Royer, Fackelträger, Schladming (Österreich)
Rolf Scheffbuch, Prälat i.R., Korntal
Dr. Theo Sorg, Landesbischof i.R., Blaubeuren
Hartmut Steeb, Generalsekretär des Ev. Allianz, Stuttgart
Klaus-Dieter Trayser, Kassel
Bärbel Wilde, Pfarrerin und Publizistin, Lüdenscheid
und viele andere.

Bibeln für den Kongo

Unterstützt durch
ESRA - Bibeln für alle

Kongo

Die Demokratische Republik Kongo ist knapp sieben mal so groß wie Deutschland und hat fast 70 Millionen Einwohner. Das Bevölkerungswachstum zählt mit 3,2 % zu den höchsten der Welt; jede Frau bringt durchschnittlich 6,1 Kinder zur Welt. Die Bevölkerung setzt sich aus 300 Volksgruppen zusammen. Neben der Amtssprache Französisch gibt es vier weitere Nationalsprachen, darunter Kikongo.

Die Sprache Kituba ist eine vereinfachte Form von Kikongo und wird von ca. 3 Millionen Menschen gesprochen. Neben den lokalen Stammessprachen gilt Kituba als allgemeine Handelssprache in der Provinz Bandundu.

Kituba Bibel

Die aktuelle Bibelübersetzung in Kituba wurde 1963 beschlossen und gemeinsam von evangelischen und katholischen Kirchen und Missionen getragen. Das trug dazu bei, dass man keine konfessionell exklusiven Ausdrücke verwendete, sondern die allgemeinverständliche Alltagssprache.

Ziel der Übersetzung ins Kituba war, den Kirchen und Gemeinden eine Übersetzung an die Hand zu geben, welche die Menschen gut verstehen. In der Vergangenheit gab es mehrere Bibelauflagen. Damit konnte der Bedarf der wachsenden Gemeinden gedeckt werden.

Die kongolesische Bibelgesellschaft verantwortete den Nachdruck und den Vertrieb der Kituba-Bibeln.

Situation

In den Jahrzehnten starker missionarischer Präsenz wurden viele Kirchen, Schulen und Hospitäler aufgebaut. Die meisten Werke sind inzwischen in einheimische Hände übergeben worden. Im Verlauf der letzten Jahre haben die ausländischen finanziellen Mittel abgenommen. Innenpolitisch ist die Lage sehr instabil und auf dem Entwicklungsindex rangiert der Kongo trotz seiner reichen Bodenschätze an zweitletzter Stelle.

So ist vielerorts das Niveau der Einrichtungen gesunken und manches Werk wurde geschlossen. Dennoch gibt es in der Bevölkerung geistliches Leben bis in die entlegensten Gebiete. Mission und Evangelisation wird vor allem von einheimischen Christen betrieben, deshalb sind Bibeln in lokaler Sprache sehr begehrt. Wo sie zu finden sind, tragen sie meist deutliche Gebrauchsspuren. Mittlerweile sind die Bibeln zur Mangelware geworden.

Aus rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist eine Neuauflage der Bibeln nicht interessant. Doch für die einheimischen Christen ist es dringend erforderlich, dass wieder Bibeln zur Verfügung stehen.

In jüngerer Zeit tauchen vermehrt islamische Missionare und Sekten auf. Ein Neudruck von Bibeln in Kituba und der Verkauf zu einem erschwinglichen Preis können in dieser Situation dazu beitragen, dass auch heute die Mission und Evangelisation im Sinn und Geist Jesu Christi weitergeht.

Jesus sagt:

Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Lk. 11,28

Es ist unser Anliegen, in dieser Not zu helfen, damit noch viele Gottes seligmachende Wort hören können.

Gemeinsam mit unserem Projektpartner - der Christusträger Bruderschaft - sowie weiteren einheimischen Partnerorganisationen wollen wir diese Herausforderung annehmen.

Um die Bibeln wirtschaftlich herzustellen, müssen mindestens 3000 Stück aufgelegt werden. Die Kosten für Druck, Transport und Einfuhr liegen dann bei knapp 7,- € je Bibel. Wenn möglich, wird eine größere Auflage produziert, um der großen Nachfrage gerecht zu werden.

Als Freunde unserer Arbeit möchten wir Ihnen dieses Projekt besonders ans Herz legen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.